

## Georg Below an Karl Hegel, Münster, 2. März 1893

UB Erlangen-Nürnberg, MS 2053 II C1+2, fol. 18r/v

Münster i[n] W[estfalen,] d[en] 2. M[ä]rz. [18]93.  
Weseler Str. 1a.

Hochverehrter Herr Professor!

Gestatten Sie, daß ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank für Ihre lebenswürdige Zusendung sage. Es bedarf gewis nicht der besonderen Versicherung, daß Ihre Ausführungen mich aufs lebhafteste interessiert und meinen lebhaftesten Beifall gefunden haben. Man weiß nicht recht, soll man an- | nehmen, daß es den Vertretern der Gildetheorie wirklich Ernst mit ihren Behauptungen ist? Ich glaube, sie machen sich selbst etwas vor. Leider muß man bei einigen wohl annehmen, daß sie sich durch die Verteidig[un]g der Gildetheorie an einflußreicher Stelle empfehlen wollen. So z. B. bei Pappenheim, der in verba bei<sup>1</sup> Gierke, Amira, Goldschmidt schwört. P[appenheim] ist von Ihnen sehr treffend charakterisiert worden. Amira selbst scheint mir von allen Vertretern der Gildetheorie der Klügste zu sein u[nd] namentlich auch ein feines Gefühl | zu haben. Er hat sich, wie ich auch in der Besprech[un]g Ihres Werkes in den G[öttingischen] G[elehrten] A[nzeigen] hervorgehoben habe, über die Gildetheorie zuletzt sehr vernünftig ausgedrückt.<sup>2</sup> Ich glaube, daß er manches, was er früher gesagt hat, jetzt nicht mehr aufrecht hält. Sein schönes Wort „methodologisch“ wird er wohl auch bereuen!

Köhne hat in seinem neuen Buch „Das Hansgrafenamt“ die Gildetheorie nochmals vorgetragen. Ich habe einiges dazu im liter[arischen] Centralblatt 1893 Sp. 208 ff.<sup>3</sup> bemerkt.

Zu den Verteidigern der Gildetheorie hat sich jetzt auch Schmoller gesellt. In | einigen Tagen werde ich mir erlauben Ihnen meine Antwort an Schmoller zuzusenden.

Indem ich Sie bitte den Ausdruck meiner aufrichtigsten Verehrung entgegennehmen, zeichne ich

als Ihr ganz ergebenster  
G[eorg] v[on] Below.

---

1 Unsichere Lesart.

2 Vgl. dazu Below, Städte und Gilden, S. 406-422.

3 Dies bezieht sich auf die Rezension Georg Belows (1858-1927) über das genannte Buch, welche im Litterarischen Centralblatt 1893, Sp. 208-211, erschien.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Below, Georg [= Below, Georg] [belowgeorg\\_8217](#)  
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Amira [= Amira, Karl Konrad Ferdinand Maria] [amira\\_70140](#)  
Gierke [= Gierke, Otto] [gierkeotto\\_65608](#)  
Goldschmidt [= Goldschmidt, Levin] [goldschmidtlevin\\_87718](#)  
Köhne [= Koehne (Köhne), Carl ] [koehnekoehneCarl\\_22185](#)  
Pappenheim [= Pappenheim, Friedrich Albert] [pappenheimfriedrich\\_2399](#)  
Schmoller [= Schmoller, Gustav] [schmollergustav\\_36585](#)

### *Orte*

---

Münster [= Münster] [muenster\\_6898](#)

### *Sachen*

---

Das Hansgrafenamt [= Das Hansgrafenamt (Koehne)] [dashausgrafenamt\\_22671](#)  
Gildetheorie [= Gildetheorie, Gilden-Theorie; auch: Gildefrage] [swrt\\_0085](#)  
Göttingischen Gelehrten Anzeigen [= Göttingische Gelehrte Anzeigen] [goettingischegelehr\\_76860](#)  
Ihres Werkes [= Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter] [staedteundgilden\\_80722](#)  
Professor [= Professor, Profeßor] [professor\\_67325](#)  
Weseler Str. [= Weseler Straße (Münster)] [weselerstrIamuen\\_74447](#)  
in verba [= in verba (schwören)] [inverba\\_15170](#)  
literarischen Centralblatt [= Lit(t)erarisches Centralblatt] [litterariscescen\\_78504](#)

### *Quellen und Literatur*

---

Below, Städte und Gilden, S. 406-422

[= Below, Georg von: Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter, in: Göttinger Gelehrte Anzeigen 1892 (10), S. 406-422.] [below1892\\_48354](#)

UB Erlangen-Nürnberg, MS 2053 II C1+2, fol. 18r/v

[= Universitätsbibliothek (UB) Erlangen-Nürnberg, Erlangen: Ms. 2053; Ms. 2069; Ms. 2306; Rar V, 11.] [brfsrc\\_0037](#)